

SchulCoach Einsatz „Stärken stärken“

Aufgabe der Schule

Der SchulCoach unterstützt die Schule, um den Bereich der **frühzeitigen Sensibilisierung für die individuelle Bildungsbiographie** in das **Schulprogramm** zu integrieren.

Für eine förderliche Umsetzung des Programms ist es wichtig, dass die Schule eine/n verantwortliche/n Lehrer/in (z.B. Fachlehrer/in Arbeitslehre) benennt (bzw. ein bestehendes Projektteam), das mit dem SchulCoach zusammen arbeitet. Regelmäßige Treffen mit dem SchulCoach, das Einhalten von verabredeten Terminen und die Mitwirkung an der Programmarbeit, wo sie erforderlich ist, sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg des Programms.

Erfolgsfaktoren:

1. Die SchulCoachs und das von ihnen durchzuführende Pilotprojekt sollte in einer Lehrer- oder Schulkonferenz gleich zu Beginn dem gesamten Kollegium vorgestellt werden.
2. Die Schule stellt dem SchulCoach die notwendigen Informationen der bereits vorhandenen Aktivitäten zur Berufsorientierung an der Schule zur Verfügung.
3. Die Schule erklärt sich bereit, eine Schülergruppe von ca. 15 Schülern / Schülerinnen zusammenzustellen, die Interesse zeigen für eine Mitarbeit an einer **freiwilligen AG „Stärken stärken“ zur Beschäftigung mit dem persönlichen Bildungsweg**.
4. Die Schule veranstaltet mit den SchulCoachs einen Informationsabend zu Beginn der Zusammenarbeit, an dem die Eltern der teilnehmenden SchülerInnen die SchulCoachs kennen lernen und über die geplanten Aktivitäten informiert werden. Die Eltern werden gebeten eine Einverständniserklärung für die freiwillige Teilnahme ihres Kindes an der AG zu unterschreiben.
5. In der Regel steht der SchulCoach der Schule 1x pro Woche am Nachmittag zur Verfügung. Wichtig ist, dass dabei das verabredete Zeitbudget eingehalten wird. In diese Zeit fallen auch Recherche- und Planungstätigkeiten des SchulCoaches, auch wenn sie nicht an der Schule durchgeführt werden. Alle Akteure sollten das Ziel haben, das Zeitbudget optimal auszunutzen. Hierzu sind eine gut funktionierende Kommunikation und Verlässlichkeit im Hinblick auf getroffene Verabredungen unerlässlich.



BildungsCent e.V.



6. Die Schule stellt dem SchulCoach während seiner Anwesenheit einen Raum möglichst mit einem internetfähigem Computer zur Verfügung, damit der SchulCoach über einen festen Platz für die AG an der Schule verfügt.
7. Der Schule entstehen **keine Kosten** für die Teilnahme am Programm „Stärken stärken“, allerdings setzt ein gelungener Programmablauf eine engagierte Mitarbeit der Schule voraus.

Aufgabe der SchulCoachs

Die SchulCoachs im Programm „Stärken stärken“ unterstützen die Schule über den Zeitraum eines Schuljahres für ca. 5 Stunden wöchentlich. Er/Sie steht der Schule bzw. dem Projektteam beratend zum Thema Bildungswegeplanung zur Seite. Der SchulCoach gibt eine Rückmeldung an die verantwortlichen Ansprechpartner der Schule zum Verlauf und zu den Ergebnissen der Arbeitsgruppenprozesse.

Arbeitsschritte:

1. Der SchulCoach erstellt ein Bild der bereits vorhandenen Aktivitäten zur Berufsorientierung in der Schule.
2. Der SchulCoach führt in Absprache mit den beteiligten SchülerInnen die geplanten Arbeitsschritte zur Auseinandersetzung mit dem individuellen Bildungsweg durch. Im Rahmen dieser Tätigkeit werden Aktivitäten auch außerhalb der Schule stattfinden (z.B. Exkursionen zu Betrieben, Kontaktaufnahme zu externen Kooperationspartnern etc.), die vom SchulCoach koordiniert werden.
3. Entsprechend des Verlaufs des Arbeitsgruppenprozesses finden nach Bedarf Besprechungen mit den verantwortlichen Ansprechpartnern der Schule statt. Wichtig ist es, die sonstigen Aktivitäten der Schule mit den Bemühungen der Arbeitsgruppe abzustimmen. Bei positivem Projektverlauf ist es das Ziel, die individuelle Berufsorientierung nachhaltig in das Schulprogramm aufzunehmen.
4. Die SchulCoachs fertigen Protokolle der einzelnen Arbeitsschritte sowie eine Abschlussdokumentation an, die der Schule und dem BildungsCent e.V. für den internen Gebrauch zur Verfügung stehen.

Ihr Ansprechpartner:

BildungsCent e.V.
Ulrike Osang
Am Borsigturm 100
13507 Berlin

Tel: 030 4393-3999
Fax: 030 4393-3077
Email: usoang@bildungscen.de
<http://www.bildungscen.de>